WKF-07-662

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 661 bis 662 einfügen:

- ein automatisiertes Verlangsamen vor besonderen Gefahrenzonen wie Kreuzungsbereichen, Schulen oder Krankenhäusern, sowie ein technisches Abregeln der Beschleunigung insbesondere von schweren SUVs beim innerörtlichen Fahren,

Begründung

Tempo 30: bisherige Beschlusslage ist vom Ursprungsantrag nicht wieder gegeben. Der Änderungsantrag gibt Kommunen die Möglichkeit, Tempo 50 bei Strecken, wo keine zusätzliche Gefährdung vorliegt, einzurichten.

Beschleunigung innerorts abregeln: PKW werden im Schnitt immer größer, immer schwerer und haben immer mehr PS. Gerade die massive Beschleunigung von Fahrzeugen ist besonders CO2-intensiv. Innerorts ist eine PS-Zahl von teils mehreren hundert jedoch für kein Manöver im Straßenverkehr nötig. Daher ist die technische Abregelung von PKW-Motoren innerorts sinnvoll und möglich, insbesondere um schwere Unfälle zu vermeiden.

weitere Antragsteller*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Matthias Oomen (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Slawomira Dewitz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Conrad Schmidt (KV Berlin-Pankow); Arturo Buchholz-Berger (KV Berlin-Pankow); Theresa Theune (KV Berlin-Pankow); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dieter Janecek (KV München); Leander Hirschsteiner (KV München); Felix Märtin (KV Berlin-Pankow); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Holger Thurm (KV Berlin-Pankow); Thomas von Sarnowski (KV Ebersberg); Kathrin Henneberger (KV Köln); Alexander König (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Stefan Brandes (KV Oder-Spree); Janik Feuerhahn (KV Berlin-Pankow); Johanna Braun (KV Berlin-Kreisfrei)